



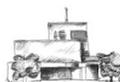
Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert



Christ König
Holzlar



St. Adelheid
Pützchen



St. Antonius
Holtorf

10/2022

Pfarnachrichten

für die Zeit vom 12.03. - 20.03.2022

In den offiziellen Begründungen des russischen Überfalls der Ukraine spielt die NATO eine zentrale Rolle. Da die angestrebte Mitgliedschaft der Ukraine gegen die russischen Sicherheitsinteressen verstoße, ist zur Verhinderung scheinbar alles erlaubt: ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg, der sich zunehmend auch gegen die Zivilbevölkerung richtet; Zerstörung und Tod für ein ganzes Land; Flucht und Vertreibung für Millionen unschuldige Menschen.

Die NATO ist ein Bündnis von 30 europäischen und nordamerikanischen Staaten. „Zweck der NATO ist es, mit politischen und militärischen Mitteln die Freiheit und Sicherheit ihrer Mitglieder zu garantieren“ – so die Selbstausskunft auf der deutschsprachigen Homepage. „Die NATO ist dem Prinzip verpflichtet, dass ein Angriff gegen eines oder mehrere ihrer Mitglieder einen Angriff gegen alle darstellt. Dies ist das Prinzip der

kollektiven Selbstverteidigung, das in Artikel 5 des Washingtoner Vertrags niedergelegt ist.“ Der sogenannte Bündnisfall, der erst einmal ausgerufen wurde im Jahr 2001 zur Antwort auf die Terroranschläge des 11. September. Ansonsten hat in der über 70jährigen Geschichte des Bündnisses nach allgemeiner Meinung die vielbeschworene Abschreckung funktioniert.

Vieles spricht dafür, dass der Angriffskrieg in der Ukraine davon getrieben ist, dem Eintreten in den Schutzschirm der NATO zuvorzukommen. Die Werte und Lebensweise, für deren Schutz und Verteidigung die NATO 1949 gegründet wurde, scheint der russische Staatenlenker zu scheuen wie der sprichwörtliche Teufel das Weihwasser. Dass Länder mit demokratisch legitimierten Regierungen in gegenseitiger Selbstverpflichtung ein Bündnis schließen und ihre Kräfte

bündeln, weckt Angst und Schrecken. Und bekanntlich ist Angst ja selten ein guter Ratgeber – und häufig die Ursache für großes Leid.

Von einem Bündnis erzählt auch die alttestamentliche Lesung des 2. Fastensonntags. Gott schließt in einem archaisch anmutenden Ritual mit Abram seinen Bund. Das Besondere daran: es ist ein einseitiger Bund, insofern Gott sich verpflichtet: „Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land“. Und das ohne Gegenleistung von Abram, der wenig später den Namen Abraham – Vater der Menge – erhalten wird.

Mit dieser einseitigen Selbstverpflichtung reagiert Gott auf die Ängste des Abram, dass er mit seiner Frau Sara – alt geworden – ohne Nachkommen sterben wird. Die biologischen Realitäten sprechen massiv dagegen, dass Gott sein Versprechen noch einlösen kann, dass er ihm gegeben hatte, als er ihn rief: „Zieh weg aus deinem Land.“ Zu einem großen Volk werde er ihn machen, hatte er ihm damals versichert.

Abram war daraufhin losgezogen, hatte sein bisheriges Leben hinter sich gelassen, sozusagen alles noch einmal auf Anfang gestellt. Und nun das: „Was kannst du mir geben“ hält er Gott vor. Und löst damit in gewisser Weise den Bündnisfall aus, packt Gott quasi bei der Ehre. Und der lässt sich nicht lumpen, sorgt dafür, dass Sara

und Abraham noch im hohen Alter Eltern werden durch die Geburt ihres Sohnes Isaak.

Allerdings: Dass der Bund, den Gott mit Abram schließt, die Sicherheit verleiht, die Bündnisse geben sollen, können wir als Lesende der ganzen Geschichte nicht behaupten. Denn unmittelbar im Anschluss ist davon zu lesen, dass Sarai und Abram die Sache selbst in die Hand nehmen: Hagar, die Magd, wird zur Mutter des Ismael, dem ersten Sohn Abrams. Die Probleme, die daraus entstehen, lassen nicht lange auf sich warten...

Mit den jüdischen und muslimischen Glaubenden bekennen auch wir Christgläubigen, dass Abraham und Sara unsere Eltern im Glauben sind. Wie sie sind also auch wir Bündnispartner Gottes. Nicht aufgrund unserer Leistung, sondern aus Gnade. Ein außergewöhnlicher Bund, in den wir einst in der Taufe eingebunden wurden: der nicht auf Stärke und Abschreckung angelegt ist, sondern auf Vertrauen und Liebe. Und so Sicherheit und Geborgenheit schenken will.

Die Fastenzeit als Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Bündniserneuerung in der Osternacht, lädt ein, den Bündnisfall zu aktivieren - sich neu mit Gottes Bund auseinander zu setzen und aus ihm zu leben.

Norbert Grund

NACHRICHTEN – AKTUELLES

Geflüchtete aus der Ukraine

Inzwischen sind die ersten Geflüchteten aus der Ukraine in Beuel angekommen, Weit über die Hälfte hat Familie oder Freunde im Umkreis, die sich kümmern, so dass hier voraussichtlich keine Hilfe erforderlich sein wird. Bei anderen ist derzeit noch unklar, ob und wenn ja welche Unterstützung benötigt wird. Bei Bedarf werden wir informieren.

Da der Strom der zahllosen Ukrainer*innen, die aus ihrer Heimat flüchten müssen, nicht abreißt, unterstützen wir den Appell der Stadt Bonn: Falls Ihnen Unterbringungsmöglichkeiten bekannt sind oder Sie selbst die Möglichkeit haben, Menschen unterzubringen, melden Sie sich bitte! Die Stadt Bonn ist für jeden Hinweis, für jedes Angebot dankbar.

Friedenslicht

Auch laden wir Sie herzlich ein, sich einem Aufruf des Bistums Münster anzuschließen: Bitte stellen Sie ab sofort jeden Abend um 18 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster und setzen Sie so ein deutliches Zeichen für den Frieden und unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

Du. Ich. Wir. Gegen den Krieg. Für den Frieden.

Eine Kerze. Ein Fenster. Jeden Abend. 18 Uhr.

Kreuzwegandachten

jeweils um 18.00 Uhr:

Sonntag in Christ König, Holzlar.

Mittwoch in St. Adelheid, Pützchen

Donnerstag in St. Antonius, Holtorf

Dienstag: Friedensgebet



um 19:30 Uhr in der Dornbuschkirche, Dahlienweg 4 in Holzlar. Alt und Jung sind herzlich willkommen!

Es gilt die 3-G-Regel mit Vorlage eines Nachweises (Ein Negativ-Test muss von einer öffentlichen Stelle bescheinigt und darf nicht älter als 24 h sein), Tragen einer FFP2 Maske, Wahrung der AHA-Regeln, Fernbleiben bereits bei leichten Erkältungssymptomen. Änderungen finden Sie unter: www.holzlar-evangelisch.de

Dienstag: Abendmeditation in St. Adelheid



um 19.00 Uhr mit Orgelmusik, Sologesang und meditativen Impulsen in der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Die Musik von J.S. Bach, G.F. Händel und K. Jenkins in der halbstündige Klangzeit wird den Besuchenden ermöglichen, die Kirche als einen Ort der Ruhe und des spirituellen Auftankens zu erleben.

Mittwoch: Literatreff



um 09.45 Uhr in der Pfarrbücherei Christ König, Holzlar. Alle Interessierten sind eingeladen, sich von

Büchereileiterin Dr. Brigitte Linden die Bücher „Weil Gott es so will“ von Schwester Philippa Rath und „Liebe in Zeiten des Hasses“ von Florian Illies vorstellen und ein paar Passagen daraus vorlesen zu lassen. Anschließend ist Zeit zum Austausch sowie zu weiteren

Entdeckungen in den Bücherregalen und zur Ausleihe.

Donnerstag: Trauercafe des Beueler Hospizvereins

von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus der evang. Kirche Beuel-Mitte im Hospizraum. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung unter Tel. 422 43 44 gebeten.

Nur noch bis Freitag: Auf Plattform zur Weltsynode beteiligen

Sag's dem Papst: Wie soll die Kirche aussehen? Weltweit lädt er alle Menschen ein, ihm mitzuteilen, wie sie sich das zukünftige Miteinander in der Kirche wünschen. Dem Papst sind dabei 10 Themenbereiche besonders wichtig: www.weltsynode.koeln.

Freitag: Café-Treff für Jung und Alt



um 15.00 Uhr im Pfarrheim Christ König. Das Team der Bücherei Christ König lädt wieder Jung und Alt ein - gerne auch Eltern mit Kindern -, alle, die ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Saft und Gebäck und mit Brettspielen verbringen möchten. Dabei ist dann auch Gelegenheit, in der Bücherei zu stöbern, dort ein Spiel auszusuchen und im Saal zu spielen oder Medien auszuleihen.

Freitag: Taizé- Andacht

um 20.15 Uhr in der Nommensen-Kirche. Innehalten – zur Ruhe kommen – der Stille Raum geben. Herzliche Einladung!

Ausstellung aus Anlass 20 Jahre Beueler Hospizverein

Zum 20-jährigen Hospizjubiläum lädt der Beueler Hospizverein herzlich zur Ausstellung „Sterben, Tod und Auferstehung?!“ mit Begleitprogramm in der Versöhnungskirche, Neustraße 2 in Beuel-Mitte, ein. Es ist eine Mitmachausstellung, welche die Besucherinnen und Besucher an verschiedenen Stationen einlädt, über die Fragen an den Grenzen des Lebens nachzudenken.

Die Ausstellung ist vom 19.03. bis zum 01.04.2022 täglich geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr (außer Sonntag, 20.03.2022: 12.00 bis 17.00 Uhr).

Einzelbesucherinnen und Besucher sind zu diesen Zeiten herzlich willkommen. Gruppen bitten wir um vorherige Anmeldung unter Telefon: 0228 422 43 44. Während der Ausstellungszeit wird ein reichhaltiges Begleitprogramm in der Kirche St. Paulus, Siegburger Str. 75, 53229 Bonn-Beuel angeboten.

Termine und nähere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Hospizvereins www.beueler-hospizverein.de.

Zum Besuch der Ausstellung und des Begleitprogramms gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Regeln. Dadurch kann es auch zu kurzfristigen Änderungen kommen (z. B. Zugangsregelung oder Anmeldemodalitäten).

Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf der Seite des Beueler Hospizvereins.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung/Bußsakramentes laden wir ein – aufgrund der geltenden Auflagen - nach Vereinbarung mit den Priestern.

Klamottenkiste Christ König



Termine zum Abgeben
oder Ausschuchen von
Klamotten bitte telefonisch
absprechen mit:

Delia Heidbrink, 88681888

Mo - Fr: 10.00 bis 15.00 Uhr

Natalia Balaban, 01771639835

Mo - Fr: 15.00 bis 19.00 Uhr

Unsere Büchereien

Pfarrbücherei Christ König, Holzlar

sonntags von 9.30 bis 11.00 Uhr

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Pfarrbücherei St. Antonius, Holtorf

mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr

sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Anfragen wegen Einzel-Ausleih-Termin
unter elisabeth_janssen@gmx.net

Sprechzeiten Caritas

Pfarrcaritas Christ König

Sprechstunde bei Frau Ratz freitags von
9.30 - 10.30 Uhr.

Termine können über das Pfarrbüro zu den
Öffnungszeiten unter 48 12 74 oder per
Mail: pfarrcaritas@pfarrei-christ-koenig.de
vereinbart werden

Orts Caritas Pützchen/Bechlinghoven

Die nächste Sprechstunde in Pützchen
findet am Dienstag, 15.03.2022, von 16.00
bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Im Notfall erreichen Sie uns über das
Pfarrbüro 48 21 13.

Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in Holtorf bleibt vom 14.03.-
25.03.2022 geschlossen

Das Pfarrbüro in Pützchen bleibt am
18.03.2022 geschlossen

**Infos für die nächste Ausgabe mit den
Terminen vom 19.03. – 27.03.2022
bitte an das Pastoralbüro Christ König
bis Montag, 14.03.2022, 8.00 Uhr**

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

13. März 2022

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung: Philipper 3,17 – 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ulrich Loose

» Während er noch redete,
kam eine Wolke und überschattete
sie. Sie aber fürchteten
sich, als sie in die Wolke hineingerieten.
Da erscholl eine Stimme aus der Wolke:
Dieser ist mein auserwählter Sohn,
auf ihn sollt ihr hören. Während die
Stimme erscholl, fanden sie
Jesus allein. «

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Unsere neue E-Mail-Adresse: pastoralbuero-am.ennert@kath-beuel.de

Christ König, Holzlar - Pastoralbüro	Mo	9.00 – 12.00
Christ-König-Str. 15	Di	15.00 - 17.00
Tel. 0228 481274, Fax 0228 481782	Mi	9.00 – 12.00
	Do	9.00 – 12.00
	Freitag	nur telefonisch 9.00 – 11.00

St. Adelheid, Pützchen		
Karmeliterstr. 6	Mi	15.00 – 17.00
Tel. 0228 482113, Fax 0228 9489834	Fr	geschlossen

St. Antonius, Holtorf		
Burghofstr. 2	Mi	geschlossen
Tel. 0228 482384, Fax 0228 9481386		

Wichtige Telefonnummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund Pfarrverweser 0228 9442279	Pfarrer Pater Anand Valle Pfarrvikar 0228 55523884	Jonas Kalkum Pastoralreferent 0151 25851915
Pfarrer Andreas Haermeyer Subsidiar 0179 2212870	Dr. Christoph Hartmann Diakon 0228 43334282	Pfarrer Markus Söhnlein Pfarrer zur Aushilfe 0228 2674140
Marita Hersam SB Kirchenmusikerin 0228 9088789	Barbara Ostendorf Verwaltungsleiterin 0228 9442541	Bücherei Christ König 0228 9767380
Familienzentrum 0176 34615863	Kindergarten Holzlar 0228 481752	Kindergarten Pützchen 0228 482190
Pfarrcaritas Holzlar 0228 481274	Pfarrcaritas Holtorf 0228 482384	Pfarrcaritas Pützchen 0228 482113

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str.15, 53229 Bonn
vertreten durch Pfr. Norbert Grund. Homepage: www.kathkirche-am-ennert.de

Bilder: Alle verwendeten Bilder wurden www.pfarrbrief.de entnommen

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. März 2022

09.00 Uhr	Christ König	Beichte der Erstkommunionkinder
15.00 Uhr	St. Adelheid	Tauffeier Emil Bonse
17.00 Uhr	St. Adelheid	Vorabendmesse (PA)
18.00 Uhr	Christ König	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Christ König	Vorabendmesse (MS)

Sonntag, 13. März 2022

		2. Fastensonntag <i>Gen 15,5-12.17-18, Phil 3,17-4,1, Ev: Lk 9,28b-36</i>
09.30 Uhr	St. Adelheid	Hl. Messe (AH)
09.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe (NG) für die LuV der Gemeinde, JG für Egon Prochno und Theo Jonas, für Heinz Jamann u. d. Lu V der Familien Jamann und Peters
11.00 Uhr	Christ König	Hl. Messe (PA)
11.00 Uhr	Pfarrsaal CK	Kleinkindergottesdienst (3G) (JK)
18.00 Uhr	Christ König	Kreuzwegandacht

Dienstag, 15. März 2022

08.30 Uhr	St. Antonius	Frauenmesse
19.00 Uhr	St. Adelheid	Abendmeditation

Mittwoch, 16. März 2022

09.00 Uhr	Christ König	Frauenmesse
14.45 Uhr	St. Albertus Magnus	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Adelheid	Kreuzwegandacht
18.30 Uhr	St. Adelheid	Abendmesse

Donnerstag, 17. März 2022

08.00 Uhr	St. Adelheid	SchulGD 2. Klasse
18.00 Uhr	St. Antonius	Kreuzwegandacht
18.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe

Freitag, 18. März 2022

08.00 Uhr	Christ König	SchulGD KGS, Holzlar Klasse 4c
18.30 Uhr	Christ König	Abendmesse
20.15 Uhr	Nommensenkirche	Taizé- Andacht

Samstag, 19. März 2022

		Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest
17.00 Uhr	St. Adelheid	Vorabendmesse (PA) 1. JG für Bernd Schütte
18.00 Uhr	Christ König	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Christ König	Vorabendmesse (PR)

Sonntag, 20. März 2022

		3. Fastensonntag <i>Ex 3,1-8a.13-15,1 Kor 10,1-6.10-12, Ev: Lk 13,1-9</i>
09.30 Uhr	St. Adelheid	Hl. Messe (AH)
09.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe (NG) für die LuV der Gemeinde, SWA für Gerda Rudolf
11.00 Uhr	Christ König	Hl. Messe (MS)
18.00 Uhr	Christ König	Kreuzwegandacht

Zelebranten unter Vorbehalt- Änderungen möglich

Kürzel: NG = Norbert Grund; PA = Pater Anand; AH = Andreas Haermeyer; MS = Marcus Söhnlein;
 PC = Pater Cyrill; PR = Pater Rajesh; CH = Christoph Hartmann; JK = Jonas Kalkum